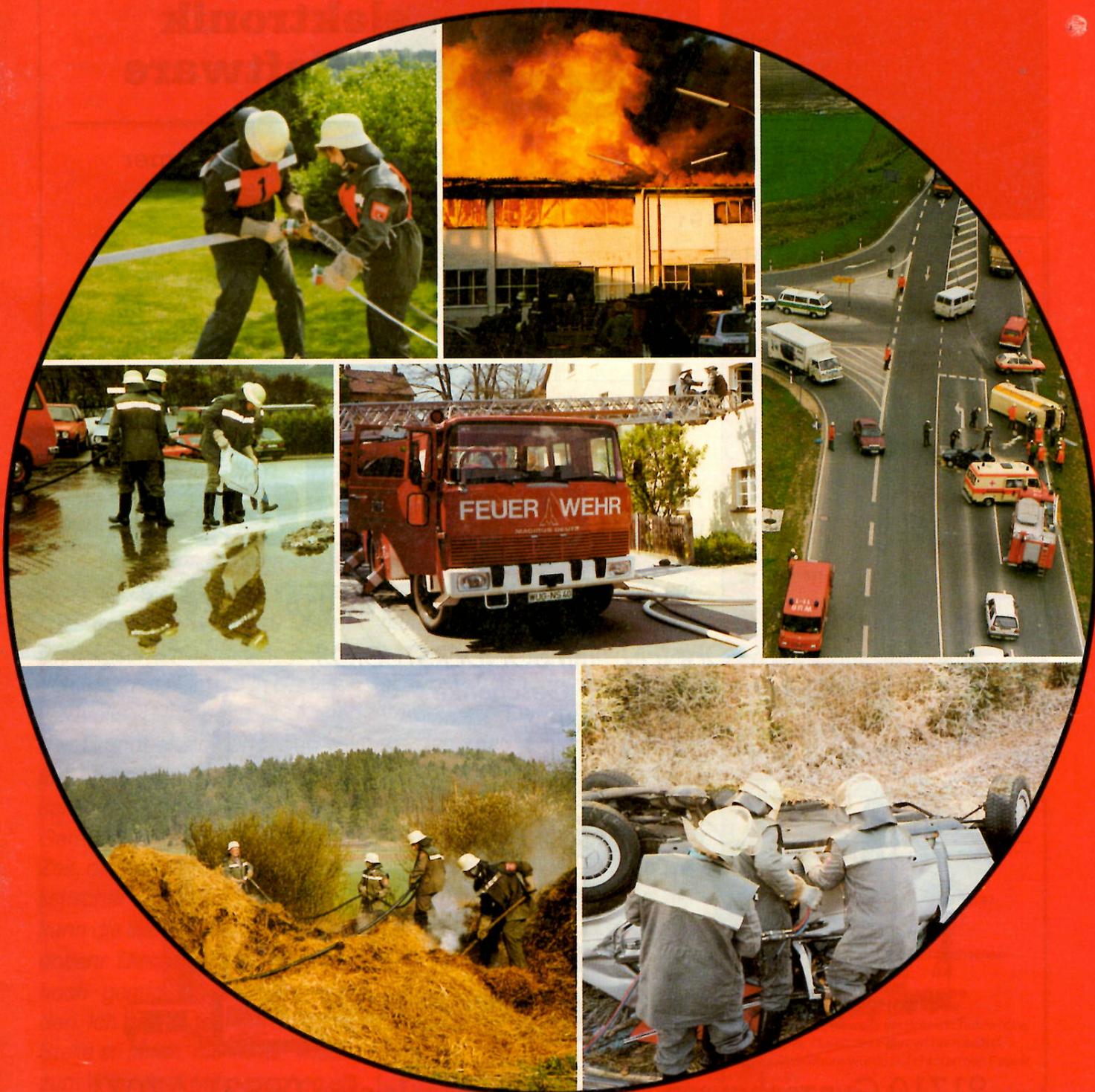


FEUER WEHR



Landkreis Weißenburg-Gunzenhausen



Nr.1 – Jahresausgabe 1994

**Schnell und zuverlässig
wie die Feuerwehr**

Spiegel

Wir haben das Bauen im Griff Ihr Baustoffpartner

91790 Raitenbuch
Nennslinger Straße 16
Telefon (0 91 47) **6 11**
Telefax (0 91 47) **17 29**

91154 Roth-Eckersmühlen
Gartenweg 23
Telefon (0 91 71) **30 78**
Telefax (0 91 71) **6 36 91**

85072 Eichstätt
Industriestraße 40
Telefon (0 84 21) **40 49**
Telefax (0 84 21) **84 10**

MANIA
Communications

**Kommunikations-
elektronik
und Software**

Inh. Stefan Kapfhammer

Hafnermarkt 16
91710 Gunzenhausen
Telefon 0 98 31/8 97 90
Fax 0 98 31/90 91



MÖBEL
BÖCKLER

...aktiv für Ihr Zuhause **akzent**

Alles für schönes WOHNEN - mit SONDERSTUDIOS:

- Küchen · Bettwaren · Geschenke
- Naturholz-Möbel



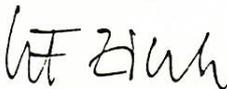
91710 Gunzenhausen · Hensoltstr. 14 · Telefon 09831 / 7071

Grußwort des Landrats



Erstmals stellen die Freiwilligen Feuerwehren im Landkreis Weißenburg-Gunzenhausen ihre Aufgaben und Leistungen in einer Feuerwehrzeitschrift vor. Längst sind unsere Wehren, die auch in diesem Jahr Vorbildliches geleistet haben, zu Dienstleistungsorganisationen geworden, die den Bürgern in Notfällen wertvolle Hilfe bringen. Neben der Brandbekämpfung sind vor allem die Einsätze der technischen Hilfeleistung zu nennen. Gerade in unserer hektischen Zeit, die weitgehend von materialistischer Einstellung geprägt ist, kann die Bereitschaft, in der Feuerwehr Dienst zu tun, gar nicht hoch genug eingeschätzt werden. Ich danke deshalb an dieser Stelle all jenen, die immer wieder zum Wohl ihrer Mitmenschen ehrenamtlich und freiwillig für unsere Hilfsorganisationen einen großen Teil ihrer Freizeit opfern. Den Lesern dieser Zeitschrift wünsche ich viel Vergnügen bei der Lektüre. Dabei bitte ich darum, die in dieser Zeitschrift enthaltenen Ratschläge und Hinweise zum vorbeugenden Brandschutz zu beachten. Nur durch Vorbeugen kann sichergestellt werden, daß Einsätze erst gar nicht notwendig werden. Mein besonderer Dank gilt auch all denen, die einen aktiven Beitrag zum Entstehen dieses Hefes geleistet haben.

Weissenburg, im September 1994


Dr. Karl Friedrich Zink
Landrat

Lieber Leser

Wir wollen es wagen, eine weitere Zeitschrift, nämlich „Feuerwehr im Landkreis Weißenburg-Gunzenhausen“ herauszubringen. Sie wird einmal jährlich im Landkreis verteilt. Sinn und Zweck dieser Broschüre ist es, den Kontakt zwischen der Bevölkerung und den Feuerwehren zu vertiefen. Neben wertvollen Informationen soll vor allem die Feuerwehrarbeit für den Bürger transparent dargestellt werden.

Herzlichen Dank allen Verantwortlichen in den Städten, Märkten und Gemeinden sowie vor allem unserem Kreistag, für die ideelle und finanzielle Unterstützung bei der Beschaffung von Fahrzeugen und Geräten.

Diese Investitionen dienen ausschließlich dem Schutz der Bürgerinnen und Bürger.

Den Firmen, die durch ihre Inserate die Herausgabe dieser Informationsschrift ermöglichten, gilt unser besonderer Dank. Gleichzeitig bitten wir um weitere Unterstützung.

Ihre Freiwillige Feuerwehr, KBR Josef Berger

Inhalt

Feuerwehr-Organisation	4/5
Grußwort des Kreisbrandrates	7
Einsatzstatistik	8
Deutsches Feuerwehrwesen	9
Vorbeugender Brandschutz	10
Sprechfunkausbildung	11
10 Jahre Atemschutzübungsstrecke	12/13
Maschinistenausbildung	14/15
Einsätze im Landkreis	16/17
Truppmannausbildung	19
Leistungsprüfung	21
Technische Hilfeleistung	23
Neue Fahrzeuge und Geräte im Landkreis	24/25
Jugendfeuerwehr	26-29
Chronik des Feuerwehrhelmes	30

Impressum

Herausgeber und Gesamtherstellung:

© Paartal-Verlag
Untertaler Straße 3, 86453 Dasing
Telefon 0 82 05/72 07, Fax 0 82 05/69 97

Redaktionsleitung:
Kreisbrandrat Josef Berger

Anzeigenleitung: Rudolf Bechtelsheimer

Titel: Günter Bartonitschek

Auflage: Garantiert 6000 Exemplare

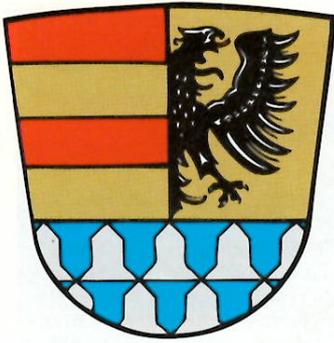
Erscheinung:

Einmal jährlich, jeweils zur Brandschutzwoche

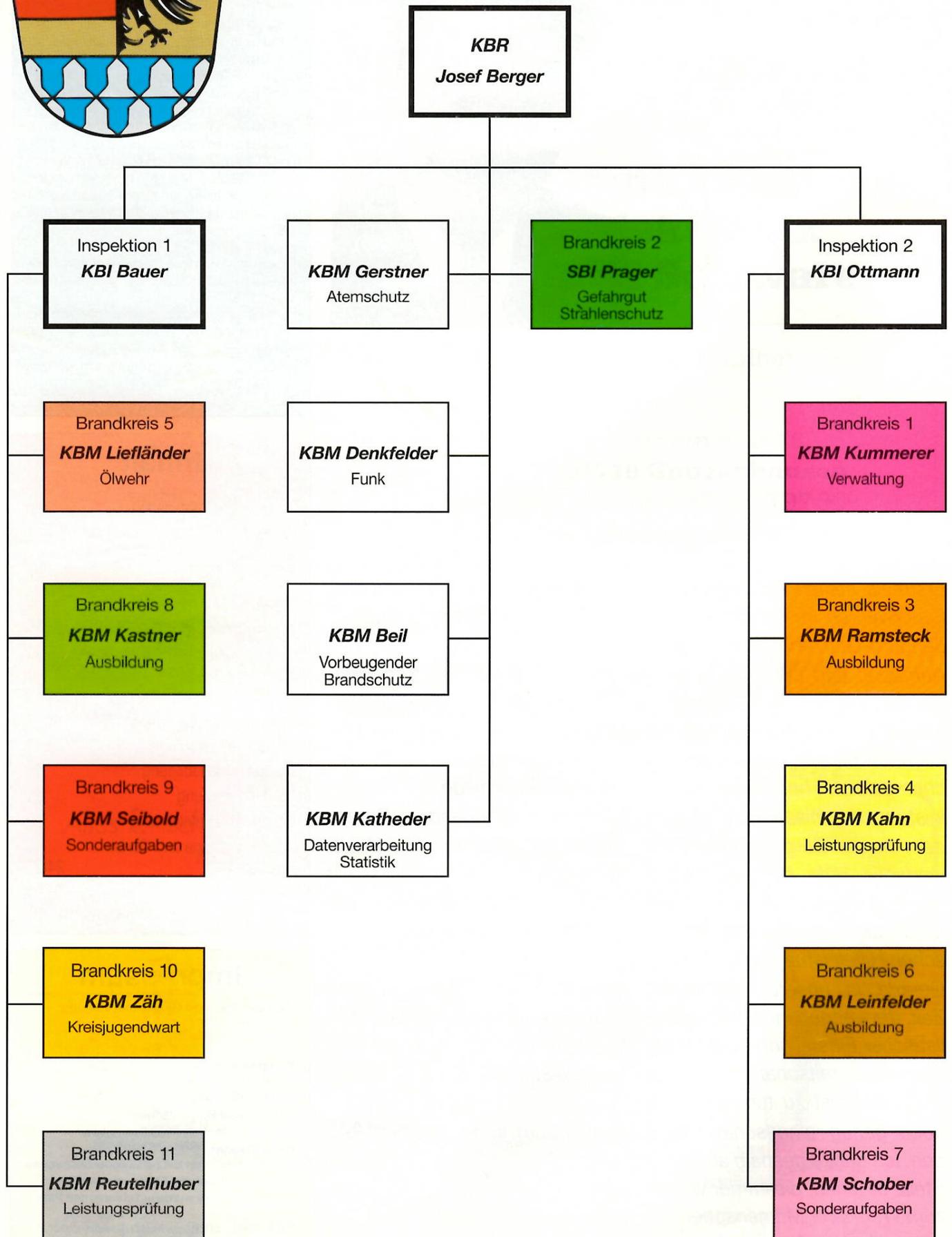
Verteilung: Durch die Feuerwehren selbst

Diese Broschüre wurde auf chlorarmen Papier gedruckt.

Nachdruck, auch nur auszugsweise, nur mit Genehmigung des Verlages.



Feuerwehr Organisation



Die Inspektions- und Kreisbrandmeisterbereiche



Gliederung der Freiwilligen Feuerwehren im Landkreis Weißenburg-Gunzenhausen

Führungskräfte

Titel	BrKr	Name	Straße	Ort	Telefon (privat)
KBR		Josef Berger	Keltenring 12	91785 Pleinfeld	091 44/2 40
KBI	I	Hermann Bauer	Schloßgasse 7	91801 Markt Berolzheim	091 46/2 23
KBI	II	Günter Ottmann	Kirchenstraße 4	91757 Treuchtlingen	091 42/25 37
KBM	AS	Norbert Gerstner	Südring 78	91785 Pleinfeld	091 44/15 31
KBM	FM	Hans Denkfelder	Wilhelm-Röntgen-Straße 1	91710 Gunzenhausen	098 31/28 90
KBM	VB	Alfred Beil	Heidestraße 14	91710 Gunzenhausen	098 31/24 01
KBM	DV	Klaus Katheder	Ostheim 27	91747 Westheim	098 33/16 40
KBM	1	Max Kummerer	Stirn, Angerweg 1	91785 Pleinfeld	091 44/7 40
SBI	2	Rudof Prager	Industriestraße 13	91781 Weißenburg	091 41/32 44
KBM	3	Heinrich Ramsteck	Geyern, Mühlstraße 16	91790 Bergen	091 48/3 22
KBM	4	Reinhard Kahn	Fliegenstall, Ortsstraße 20	91798 Höttingen	091 48/8 83
KBM	5	Erich Liefländer	Lindleinswasen Straße 73	91710 Gunzenhausen	098 31/44 40
KBM	6	Hermann Leinfelder	Möhren, Alter Postweg 3	91757 Treuchtlingen	091 42/29 23
KBM	7	Otto Schober	Bahnhofstraße 39	91788 Pappenheim	091 43/2 71
KBM	8	Werner Kastner	Kirchenweg 10	91729 Haundorf	098 37/10 45
KBM	9	Hartmut Seibold	Am Steinbruch 17	91805 Polsingen	090 93/3 61
KBM	10	Oskar Zäh	Hagenbuchring 16	91802 Meinheim	091 46/3 96
KBM	11	Erwin Reutelhuber	Brunnenstraße 22	91741 Theilenhofen	098 34/7 48

Autohaus Feil



91781 Weißenburg · Telefon 0 91 41/20 55



seit 1929

Mathias Löw

Stahlbau · Schmiede
Spezialwerkstätte für
Blattfedern

91781 Weißenburg

Niederhofener Straße 20
Telefon 0 91 41/26 35
Telefax 0 91 41/7 39 67

Schreinerei Herbert Ammersdörfer



Meisterbetrieb

FENSTER UND TÜREN
INNENAUSBAU
RESTAURIERUNG
MÖBEL NACH MASS
MÖBELHANDEL

Hauptstraße 6 u. 18
91798 WEIBOLDSHAUSEN
Tel. 0 91 41/7 17 02 · Fax 0 91 41/7 21 68

BIO-OBERFLÄCHEN



Ihr kompetenter Partner
rund um's „Bauen“

Wunibald Seitz Ramsberg

- Neubau von Ein- und Mehrfamilienhäusern
- Renovierungen und Umbauten jeglicher Art
- Ausführung sämtlicher Maurer-, Putz- und Betonarbeiten : Fließestrich

Untere Dorfstraße 14; 91785 Ramsberg; Tel. 09144/8213 - Fax 09144/1708

Mit dem Automobil auf musikalischer Traumreise

Ein Car-HiFi-Programm, das neue Maßstäbe setzt!
HiFi-Komponenten in Spitzentechnik
Top-Lautsprecher und Systeme



Hellmann & Pangels
Weißenburg
Untere
Stadtmühlgasse 7-9
Telefon 09141 2279

Fachgerechter
Preisgünstiger
Ersatz

IVECO

Werner Walloschke · Vertragswerkstatt der IVECO Magirus AG · Nürnberger Straße 53 · 91781 Weißenburg

Starke Leistung in allen Klassen.

Angefangen vom Daily für
Nahtransporte bis hin zum
EuroStar für den internationalen
Fernverkehr. Wir bieten Ihnen von
2,8 bis 40 t GG maßgeschneiderte
Fahrzeuge für Ihren individuellen



Einsatzzweck. Wirtschaftlich und
komfortabel. Mit einem Service,
der nichts zu wünschen übrig läßt.
Überzeugen Sie sich doch einmal
selbst.

Bei Ihren IVECO Partnern:

Auch am Samstag – Bremsensonderuntersuchung
– Fahrtschreiberprüfung – AU-Abgasuntersuchung

Telefon 0 91 41/40 04
Telefax 0 91 41/7 34 34
BTX 0 91 41/66 84

I v e c o . E u r o p a s s t a r k e T y p e n .

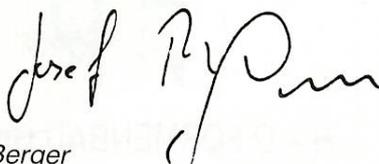
Grußwort des Kreisbrandrates

Die erste Ausgabe der Feuerwehrzeitung ist gedruckt und wird im Landkreis Weißenburg-Gunzenhausen verteilt. Damit wollen wir Sie, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, über die Arbeit der Feuerwehren informieren. In dieser Broschüre wird aufgezeigt, was die Aktiven der Feuerwehren im Bereich Ausbildung, Jugendarbeit, im vorbeugenden Brandschutz usw. leisten. Eine Übersicht der Brandkreise und die organisatorische Zuordnung der Führungskräfte ist in dieser Informationsschrift ebenso enthalten, wie Bilder von technischer Hilfeleistung und schwieriger Brandbekämpfung. Die Einsatzbilder sollen nicht spektakulär wirken, sondern die psychische und körperliche Belastung der eingesetzten Hilfskräfte aufzeigen.

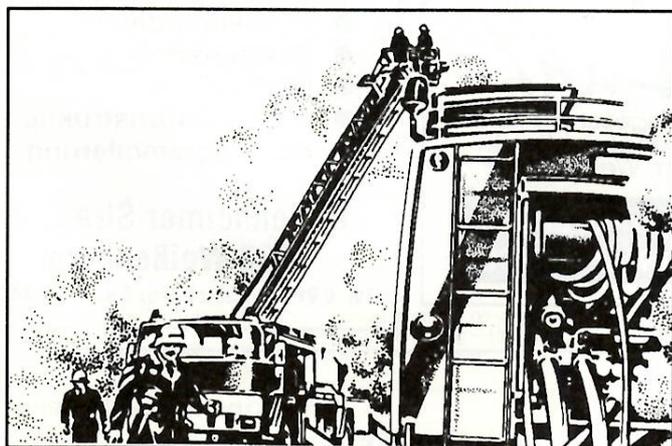
Ich bedanke mich bei allen Feuerwehrdamen und bei den Kameraden für ihre Einsatzbereitschaft „rund um die Uhr“. Besonders danke ich unseren Angehörigen für ihr Verständnis an unserer Arbeit. Allen, die an der Gestaltung dieser Feuerwehrzeitung mitgewirkt haben, mein herzliches „Vergelt's Gott“.

Ich freue mich, wenn ich bei Ihnen, liebe Mitbürger, Interesse für die Arbeit in der Feuerwehr geweckt habe.

Ihr



Josef Berger

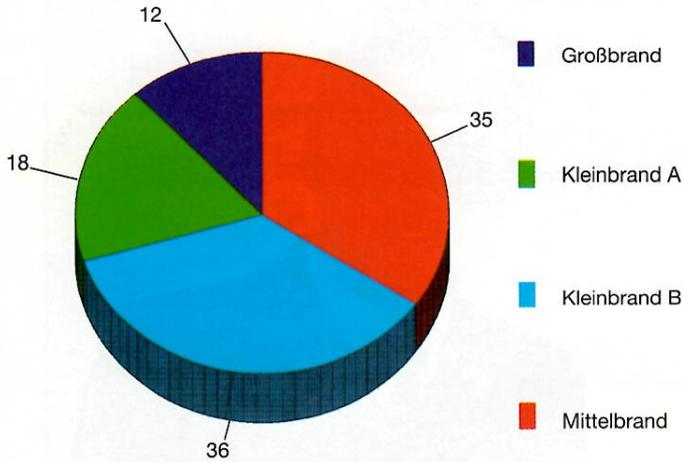


Wir fördern die Feuerwehren in unserer Region

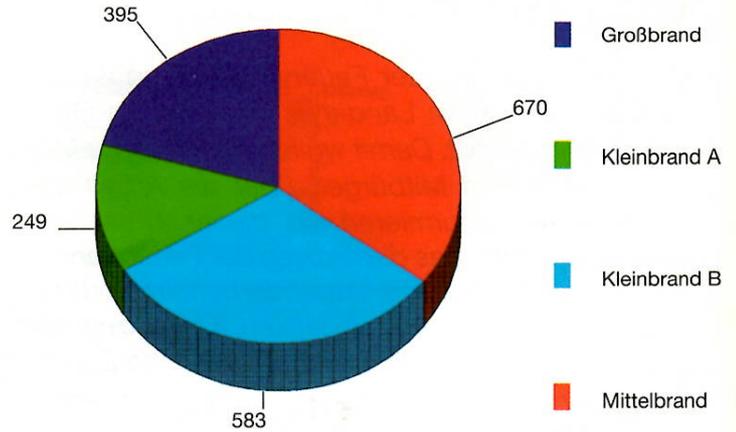
wenn's um Geld geht

Sparkasse 

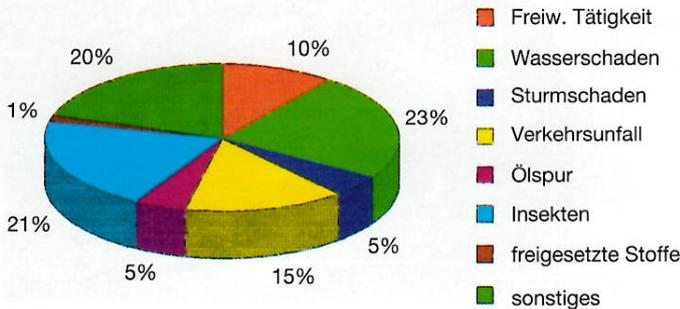
Einsätze aller Feuerwehren des Landkreises 1993



Eingesetzte Feuerwehraktive 1993



Technische Hilfeleistung der Einsätze



Erklärung:

Kleinbrand A
1 Feuerlöscher
1 Kübelspritze
1 Kleinlöschgerät

Kleinbrand B
1 C-Rohr
mehrere Feuerlöscher, Kübelspritzen, oder Kleinlöschgeräte

Mittelbrand
2 oder 3 C-Rohre,
1 B-Rohr
1 C-Rohr und 1 B-Rohr
2 Schaum/Pulverrohr,
1 C-Rohr und 1 Schaum/Pulverrohr

Großbrand
mehr als beim Mittelbrand

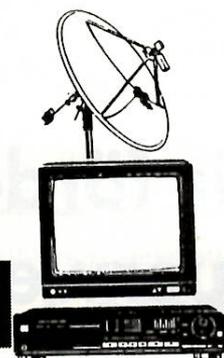
Feines für "Auge und Ohr"

Fernseher • Video

Mini HiFi Anlagen • Satelliten-Anlagen

eigene Reparatur-Werkstätte

Neu: CD-i Musik + Filme + Spiele + Infos



Radio LUNZ

Das Fachgeschäft für Unterhaltungselektronik in Weißenburg

91781 Weißenburg • Auf der Wied 7
Tel. 09141 / 2902



H + D FORMENBAU GmbH
HECKL + DENK

- Funkenerodieren
- Drahterodieren
- CNC-Fräsen
- 3-D CAD-Konstruktion
- NC-Programmierung

Dettenheimer Straße 7
8832 Weißenburg
Tel. 0 91 41 / 7 35 21 • Fax 0 91 41 / 7 38 04

Koller
fahrzeugtechnik
Kfz-Reparaturen aller Art • Spezialteile + Zubehör

Massenbach 1a • 91792 Ellingen
Telefon + Telefax 091 41/59 82



Deutsches Feuerwehrwesen

Deutscher Feuerwehrverband e.V. Sitz in Bonn
 Landesfeuerwehrverbände e.V. Sitz in der jeweiligen
 Landeshauptstadt
 Kreisfeuerwehrverbände e.V. Sitz in der jeweiligen
 Kreisstadt

Geschäftsstelle: LVF-Bayern
 Pündterplatz 5
 80803 München
 Geschäftsführer: Gerhard Diebow
 aus Pommelsbrunn
 Zur Zeit gehören 52 Stadt- und Kreisverbände dem LFV-Bayern an.

Bayerischer Landesfeuerwehrverband

Unser Feuerwehrverband in Bayern wurde am 9. Oktober 1993 in der Stadthalle von Gunzenhausen wiedergegründet. Im Beisein des zuständigen Staatssekretärs im Innenministerium H. Regensburger und des damaligen DFV-Präsidenten H. Struve wurde die Wiedergründung vollzogen.

Gewählt wurden:

1. Verbandsvorsitzender Waldemar Ehm, Rehau
 1. Stv. Verbandsvorsitzender Karl Binai, Kempten
 2. Stv. Verbandsvorsitzender Josef Aschenbrenner, Passau
- Schatzmeister: Werner Baier, Kernath
 Schriftführer: Bernd Pawelke, Hersbruck

Kreisfeuerwehrverband (KFV)

Unser Kreisfeuerwehrverband Weißenburg-Gunzenhausen wurde am 20. September 1993 in Gunzenhausen von 12 Feuerwehren aus der Taufe gehoben.

Die Wahlversammlung brachte folgendes Ergebnis:

1. Kreisverbandsvorsitzender
 Erich Liefländer jun., Gunzenhausen
 2. Kreisverbandsvorsitzender
 Erich Pfeuffer, Cronheim
- Schriftführer: Klaus Zucker, Gunzenhausen
 Schatzmeister: z.Z. kom. 1. Vorsitzender
 Mitgliederstand: 433

E. Liefländer, KBM



**GESTICKTE
 ÄRMELABZEICHEN**
 mit Wappen nach Vorlage

Inhaber: Meinrad Kössinger
 Am Gewerbering 23,
 84069 Schierling bei Regensburg
 Tel. 09451/3027, Fax 09451/3310

**NIEDERBAYERISCHE
 FAHNENSTICKEREI**
KÖSSINGER



**BOHM-
 BEDACHUNGEN GmbH**

Bedachungen · Bauspenglerei · Abdichtungen
 Wandverkleidungen · Autokran- und Gerüstverleih

Postfach 2 Hagenau 1 · 91791 Ellingen/Bayern
 Telefon 091 41/65 73 · Telefax 091 41/43 83

NEU Autokran-Verleih NEU
 bis 14 t und 25 m
 an Firmen oder Privat, auch abends und samstags!

ALTMÜHLTHERME TREUCHTLINGEN

Thermalbewegungsbecken, Sprudelbecken, Thermalfreibad und Minigolfanlage sind bis Ende 1995 geschlossen. Wir bauen für unsere Badegäste eine neue große Thermalhalle mit über 400 Quadratmetern Wasserfläche, ein Schwimmerbecken im Freien sowie eine Kurmittelabteilung. Das Hallenwellenbad mit seinen beiden, ebenfalls mit **Thermalwasser** gefüllten Becken sowie **Sauna, Dampfbad** und **Solarien** bleiben während dieser Zeit geöffnet.

Hallenwellenbad
 Montag (Warmbad 30°) 14.00 – 20.00 Uhr
 Dienstag (Warmbad 30°) 14.00 – 20.00 Uhr
 Mittwoch (Warmbad 29°) 14.00 – 20.00 Uhr
 Donnerstag (Springen) 14.00 – 20.00 Uhr · Freitag (Welle) 14.00 – 22.00 Uhr
 Samstag (Welle) 9.00 – 18.00 Uhr · Sonntag (Welle) 9.00 – 18.00 Uhr
Thermalbecken (32°) zu gleichen Öffnungszeiten.
 Auskünfte Telefon 0 91 42/39 55.

Ausstellung Karlsgraben
 Nach dem erfreulich verlaufenen Jubiläum „1200 Jahre Karlsgraben“ im vergangenen Jahr wurde diese Ausstellung zu einer Dauerausstellung umfunktioniert. Gleich in der Nähe des Karlsgrabens wurde dieses interessante Museum aufgebaut.
 Täglich, außer Dienstag, ist die Ausstellung von 13.00 bis 17.00 Uhr geöffnet. Gruppenführungen sind jederzeit möglich. Hierzu ist jedoch eine Anmeldung im Verkehrsamt unter Telefon 091 42/31 21 erforderlich.

Land-, Forst- und Gartencentrum



Wir verkaufen und reparieren alle Motorgeräte aus Forst – Land – Garten sowie Kommunalwirtschaft

Stihl – Motorgeräte für jedermann!
Wap – Reinigungssysteme!
Honda – Das Geräteprogramm mit der perfekten Technik!
Cramer – Gartenhäcksler und Holzschredder!
 – Sowie Geräte der Firmen Gutbrod-Sabo usw.

Zusätzlich führen wir in unserer Ausstellungshalle ein umfangreiches Sortiment an Gartenwerkzeugen und Düngemittel.

Land-, Forst- und Gartencentrum Gunzenhausen
HOLZMEYER
 In der Stritt 2 (Ecke Alemannenstr.) ☎ 09831/3020



Vorbeugender Brandschutz

Eine große Aufgabe, welche bisher leider nicht immer die notwendige Beachtung fand, ist der vorbeugende Brandschutz.

Nach Art. 1 Abs. 3 des Bayerischen Feuerwehrgesetzes haben die Gemeinden im Rahmen des vorbeugenden Brandschutzes auch für bauliche oder betriebliche Maßnahmen zur Verhütung oder Eindämmung von Bränden zu sorgen.

Der Kreisbrandrat oder ein von ihm beauftragter Kreisbrandmeister berät die Gemeinden, erstellt verbindliche Gutachten und ist als „Fachberater Brandschutz“ unentgeltlich und ehrenamtlich im Landkreis tätig.

Die Kommandanten sind aufgerufen, in ihrem Bereich bei folgenden Aufgaben tätig zu werden:

1. Ausweisung von Neubaugebieten

Hier bietet sich an, bereits bei der Planung mit dem Bürgermeister bzw. den Bauämtern Fühlung aufzunehmen.

Hier ist insbesondere zu prüfen:

- Ist eine ordnungsgemäße Feuerwehrezufahrt ganzjährig gesichert?
- Sind die geplanten Fahrbahnbreiten und Kurvenradien auch für schwere Fahrzeuge und Drehleitern ausreichend?
- Ist die Wasserversorgung gewährleistet?
- Ist die Anletermöglichkeit auch bei verdichteter Bebauung möglich?
- Sicherung der Hilfsfrist.

Gewährleisten meine Möglichkeiten mit den vorhandenen Geräten eine wirksame Menschenrettung und Brandbekämpfung?

2. Einsatzpläne

Sicher sind auch im eigenen Schutzbereich Objekte, für die im Ernstfall ein Einsatzplan eine große Hilfe für den zuständigen Einsatzleiter sein würde.

Der Einsatzplan soll dem Einsatzleiter und den Einsatzkräften zur raschen Orientierung an einem Objekt dienen und so den Führungsvorgang erleichtern.

Für welche Gebäude soll nun der Einsatzplan aufgestellt werden?

Einsatzpläne **sind** für Objekte aufzustellen, die behördlich angeordnet wurden. Einsatzpläne **sollen** aufgestellt werden für wichtige und schwierige Schutzobjekte, Objekte mit außergewöhnlicher Ausdehnung und Brandempfindlichkeit, Objekte mit hilfsbedürftigen Personen, Objekte mit Menschenansammlungen, z.B. Warenhäuser, Schulen, Hotels, Museen, Objekte, bei denen durch Bauweise oder Nutzung mit besonderen Gefahren zu rechnen ist, z.B. Lackfabriken, chemische Betriebe, Objekte mit nicht ausreichender Löschwasserversorgung.

Zur Unterstützung im vorbeugenden Brandschutz und bei der Aufstellung von Einsatzplänen hat der Kreisbrandrat mich zum Kreisbrandmeister für den vorbeugenden Brandschutz ernannt.

In den letzten drei Jahren wurden rund 80 Einsatzpläne erstellt.

Die Ausarbeitung dieser Einsatzpläne erfordert einen sehr hohen Arbeitsaufwand.

Ich bedanke mich deshalb bei den jeweiligen Kommandanten, die mich bei dieser Arbeit unterstützten bzw. auch teilweise selbst Einsatzpläne erstellten.

Zu dieser Aufgabe des vorbeugenden Brandschutzes gehören zusätzlich Stellungnahmen und Gutachten zu vorgeesehenen Bauvorhaben.

In diesen Gutachten, die vor Genehmigung der Bauvorhaben angefordert werden, stehen insbesondere die Fragen des 2. Rettungsweges, die geordneten Feuerwehrezufahrten und nicht zuletzt die ausreichende Wasserversorgung im Vordergrund.

Insgesamt wurden in der Zeit meiner Tätigkeit 85 Gutachten erstellt.

Die Arbeit im vorbeugenden Brandschutz des Kommandanten wie auch des Kreisbrandmeisters vollzieht sich im Stillen. Ich meine aber, wenn auch nur bei einem Objekt ein Brand verhindert wird bzw. wegen des Vorhandenseins eines Einsatzplanes der Schaden gering gehalten werden kann, hat sich unsere Arbeit gelohnt.

Wenn Sie Fragen bezüglich des vorbeugenden Brandschutzes bzw. bei der Erstellung von Einsatzplänen haben, bitte ich um entsprechende Information.

Bei einer gemeinsamen Besichtigung des Schutzobjektes können weitere Einzelheiten festgelegt werden.

Für die vielfältige Unterstützung bei der Verbesserung im vorbeugenden Brandschutz bedanke ich mich recht herzlich.

Bedanken möchte ich mich auch bei den Mitarbeitern des Kreisbauamtes, die mich in meiner Arbeit vorbildlich unterstützen.

Ihr
Alfred Beil
Kreisbrandmeister
vorbeugender Brandschutz

...ein zuverlässiger Partner,
wenn's um Holz geht

LÖSSL

Holz - Fachmarkt

Unser Holz- und Bauelementeprogramm

- Schnittholz
- Sperrholz
- Furniere
- Profildretter
- Paneele
- Wandverkleidung
- Parkett
- Bauelemente

Industriestraße 39 • 91781 Weißenburg
Telefon (0 91 41) 86 86-0 • Telefax (0 91 41) 86 86 16

AL-BETON

Konstruktive Großfertigteile für den Industriebau kommunalen Bedarf sowie für Privat

AL-Montagedecke – unterstützungsfrei – Fahrsilos für die Landwirtschaft

Transportbeton – Werk Dietfurt – Telefon 09142/8298

Altmühl-Beton- und Fertigteile GmbH & Co. KG
Altmühl-Transportbeton GmbH & Co. KG

91792 ELLINGEN-STOPFENHEIM
Störzelbacher Str. 16 • Tel. 09141/5018 • Fax 09141/73206



Sprechfunkausbildung

Nach der Feuerwehrdienstvorschrift FwDV2 werden im Landkreis alle Feuerwehren die Sprechfunkgeräte besitzen ausgebildet. Mit einer Unterrichtsdauer von 22 Stunden: zwei Abende von 19.00 Uhr bis 22.00 Uhr und zwei Samstage von 8.00 bis 17.00 Uhr, wird alles notwendige auf dem Sektor Funk vermittelt. Selbstverständlich schließt dieser Lehrgang mit einer Prüfung ab. Nur wer dieses Zeugnis besitzt darf die Funkeinrichtungen benutzen.

Warum? Diese Geräte werden auch von anderen Behörden und Organisationen wie Polizei, Zoll, THW, BRK usw. mitbenutzt. Das ist mit der Grund warum diese Ausbildung so wichtig ist.

In diesen Lehrgängen, die am Ausbildungsstandort Gunzenhausen stattfinden, lernen die Feuerwehrkameradinnen und -kameraden alles Wissenswerte über Funk. Es beginnt mit verschiedenen Paragraphen des Strafgesetzbuches, dann folgen die Vorschriften von Telekom. Weiter geht es mit den Funkrufnamen, jedes Fahrzeug oder jede Funktionsperson hat seinen eigenen Rufnamen.

Es geht weiter mit Antennenkunde und Wellenausbreitung. Anschließend geht es zur Gerätekunde. Hier wird das Funkgerät mit seinen Knöpfen und Schaltern genau erklärt, denn hier kann man durch Unwissenheit viele Fehler machen.

Spätestens hier raucht manchem der Kopf, wenn es um Oberband, Unterband, Kanäle, Frequenzen, Gegensprechen, Wechselsprechen oder Relaisverkehr geht. Sie haben es aber immer geschafft. Anschließend erfolgt die Handhabung der Handfunksprechgeräte. Es kommt auch die Wartung und Pflege der Geräte sowie die Funkalarmierung mit ihren Sirenen und Steuergeräten zur Sprache.

Auch die Praxis kommt nicht zu kurz. Sechs Stunden lang können sie sich in die Funksprache einlernen. Nach einer großen Pause wird es ernst. Die Prüfung ... alles atmet auf! Geschafft, war doch nicht so schlimm. Der Lehrgangleiter war auch wieder diesmal mit seinen Funkern zufrieden.

Hans Denkfelder, KBM

Wenn die Sirenen heulen

Es ist kein Imponiergehabe der Feuerwehr, wenn die Sirenen heulen. Wenn sie laufen, ist es meistens nicht Gutes. Es ist etwas passiert. Ein Brand oder Verkehrsunfall? oder auch eine Kleinigkeit. Am besten sie heult überhaupt nicht.

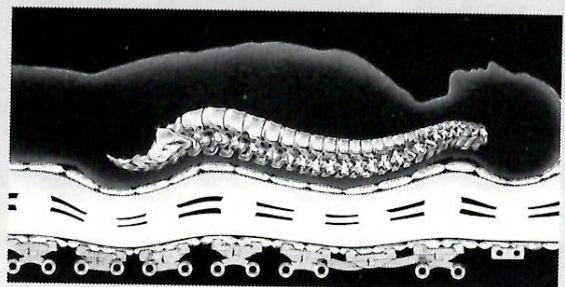
Nur einmal im Monat, da müssen alle 130 Sirenen im Landkreis überprüft werden. Dies ist der erste Samstag jeden Monats von 11.00 bis 11.30 Uhr. Im Wechsel werden die Sirenen von den Polizeiinspektionen Weißenburg und Gunzenhausen und von den Feuerwehren Weißenburg und Gunzenhausen ausgelöst. Also nicht erschrecken oder schimpfen, wenn sie heulen, alles nur zu Ihrer Sicherheit. Ich hoffe, daß in Zukunft mehr Mitbürger dafür Verständnis haben. Herzlichen Dank dafür! Einer der aufs Knöpfchen drückt.

Hans Denkfelder, KBM

Fürst Carl EDELBIERE
..ein fürstlicher Genuss!

HONDA
Beratung
Verkauf
Service
Come ride with us.
ZWEIRAD SCHLEUSSINGER
91788 Pappenheim · Telefon 091 43/2 47

Wann wollen Sie endlich richtig schlafen?



- Das Lattoflex-Bettsystem: Vollkommene Anpassung an Ihre Wirbelsäule!
- Optimale Voraussetzungen für Ihre körperliche und geistige Regenerierung! Denn Matratze und Bettrahmen sind exakt aufeinander abgestimmt.
- Alle Materialien sind nach ihrer hohen Lebensdauer problemlos für Sie zu entsorgen – Lattoflex nimmt sie einfach wieder zurück!

lattoflex
BETTSYSTEM

die wohnidee
planen & umsetzen

Inh. Herbert Schwan · 91710 Gunzenhausen
Leonhardsruh 4/6 · Telefon 098 31/25 55



10 Jahre Atemschutzübungsstrecke des Landkreises in Pleinfeld

Am 28. 9. 1984 wurde zusammen mit dem Feuerwehrhausneubau die Atemschutzübungsstrecke in Pleinfeld eingeweiht und an die FF Pleinfeld zur Betreuung übergeben.

1. Ausbildung

In den vergangenen zehn Jahren wurden 30 Erstausbildungen mit rund 520 Teilnehmern durchgeführt. Im gleichen Zeitraum wurden über 200 Weiterbildungsveranstaltungen durchgeführt. Die Atemschutzerstausbildung umfaßt für jeden Geräteträger einen 24stündigen Grundlehrgang und jährlich mindestens eine Wiederholungsübung unter Einsatzbedingungen in der Landkreisübungsstrecke.

Diesen zusätzlichen Zeitaufwand leistet jeder Geräteträger neben der normalen Übungs- und Einsatzfähigkeit innerhalb der Wehr.



Die Ausbilder.

1.1 Ausbilder

Die Ausbildung wird vom KBM „Atemschutz“ und drei Mitgliedern der FF Pleinfeld koordiniert und geleitet. Sie sind alle ausgebildete Atemschutzgeräteträger und haben zudem noch die Lehrgänge „Atemschutzgerätewart“ und „Ausbilder für Atemschutzgeräteträger“ an der Staatlichen Feuerweherschule in Würzburg besucht.

1.2 Lehrgang für Atemschutzgeräteträger

Voraussetzung zum Lehrgang „Atemschutzgeräteträger“ ist eine abgeschlossene Feuerwehr-Grundausbildung und die Atemschutztauglichkeit nach G26, eine ärztliche Untersuchung die alle drei Jahre wiederholt werden muß. Für Geräteträger, die 50 Jahre und älter sind, ist diese Untersuchung jährlich zu wiederholen.



Atemschutzwerkstatt.



Beginn der Übung.



Im Übungsraum.



Lehrgangsteilnehmer.

Ein Lehrgang für Atemschutzgeräteträger erstreckt sich über zwei Wochenenden jeweils Freitagabend und Samstag ganztätig.

1.3 Wiederholungsübungen

Jeder Atemschutzgeräteträger hat einmal eine Übung unter Einsatzbedingungen in der Atemschutzübungsstrecke zu absolvieren. Zu diesem Zweck werden Situationen wie Hitze und schlechte Sichtverhältnisse simuliert.

2. Räumlichkeiten

Die Atemschutzübungsstrecke befindet sich im Keller des Gerätehauses und gliedert sich wie folgt.

– Arbeitsraum

Im Arbeitsraum befinden sich zwei Schlaghämmer und eine Endlosleiter. Diese Geräte dienen zum Testen der Belastbarkeit der Atemschutzgeräteträger.

– Industrieübungsanlage

Hier kann das Arbeiten an defekten Ventilen, auswechseln von Dichtungen und die Bergung von Personen aus Schächten und Behältern geübt werden.

– Übungsraum

In diesem Raum ist die Orientierungsstrecke untergebracht. Sie ist baukastenförmig aufgebaut. Dies erleichtert den Umbau und ist zugleich eine schnelle Zugriffsmöglichkeit bei Rettungsmaßnahmen. Vor dem Übungsraum befindet sich die Hitzeschleuse. Hier werden die Übenden mit starker Hitze konfrontiert.

– Schleuse

In der Schleuse bereiten die Übenden den Innenangriff zum Zielraum vor.

– Zielraum

Hier kann der Atemschutzgeräteträger unter erschwerten Bedingungen (Dunkelheit, Nebel) den Einsatzfall üben.

– Zentrale

Der Leitstand bietet dem Atemschutzlehrer die Möglichkeit, die gesamte Übung zu überwachen, zu leiten und über Gegensprechanlagen Anweisungen an die Übenden zu geben. Modernste Techniken wie Infrarotkameras, Trittkontaktüberwachung, vier Monitore und diverse elektronische Hilfsmittel gewährleisten einen sicheren und effizienten Übungsablauf.

3. Zusammenfassung

Atemschutz ist im Einsatz überlebensnotwendig. Die Feuerwehrmänner müssen deshalb auch in Zukunft aus- und weitergebildet werden

Für die Feuerwehren im Landkreis steht mit der Atemschutzübungsstrecke in Pleinfeld eine Einrichtung zur Verfügung, die das Leistungsniveau unserer Wehren erheblich steigern wird.

Norbert Gerstner
Atemschutzlehrer
und Kreisbrandmeister

Geselligkeit, Freude und guter Geschmack.

Und das gute Bier von hier:



ESSO

Ihre ESSO-Station
vor Ort

HUEBER KG
Josef & Xaver

Ellinger Straße 28
91785 Pleinfeld
Telefon: 0 91 44/12 86

• **SB-Waschanlage**

• **SB-Staubsauger**

• **Snack + Shop**

• **Getränke-Abholmarkt**

Einsatzbereit bei jeder Gefahr.



Feuerwehrfahrzeuge müssen im Einsatzfall härteste Anforderungen erfüllen. ABS, Servolenkung, Allradantrieb auf Wunsch und weitere sicherheitstechnische Details sorgen dafür, daß man sich in allen Situationen auf die Feuerwehrfahrzeuge mit dem Stern verlassen kann. Hier machen sich ausgereifte Konstruktion und hohe Verarbeitungsqualität bezahlt. Denn sie sorgen zusammen mit den umfassenden Serviceleistungen für die sprichwörtliche Sicherheit und zuverlässige Einsatzbereitschaft unserer Fahrzeuge.



Mercedes-Benz
Nutzfahrzeuge

AUTOHAUS WEIGAND GMBH

Vertreter der Mercedes-Benz-AG

Gunzenhausen · Oettinger Straße 6c · Telefon 098 31/90 75



Ausbildung zum Maschinisten

Der Maschinist trägt bei der Ausübung seiner Tätigkeit eine große Verantwortung. Die in den jeweiligen Löschfahrzeugen zur Verfügung stehenden Feuerpumpen und sonstigen Geräte können nur dann sinnvoll und sicher eingesetzt werden, wenn der Maschinist

diese kennt, ihre Funktion beherrscht und so für den Einsatz entsprechend vorbereitet ist.

Um auf eine ausreichende Anzahl an ausgebildeten Feuerwehrkräften zurückgreifen zu können, wird seit Frühjahr 1990 für den Landkreis Weißen-

burg-Gunzenhausen zentral in Treuchtlingen die Maschinistenausbildung angeboten. Der Vorteil dieser Ausbildung liegt zum einen darin, daß der Lehrgangsteilnehmer an Abendstunden sowie Wochenenden den Lehrgang besuchen kann. Auch können bei der Ausbil-



5. Maschinisten-Lehrgang, vom 23. – 31. 8. 1991, in Treuchtlingen.



6. Maschinisten-Lehrgang, vom 18. – 26. 10. 1991, in Treuchtlingen.



7. Maschinisten-Lehrgang, vom 20. – 29. 2. 1992, in Treuchtlingen.



9. Maschinisten-Lehrgang, vom 25. 2. – 6. 3. 1993, in Treuchtlingen.



10. Maschinisten-Lehrgang, vom 10. – 20. 3., in Treuchtlingen.



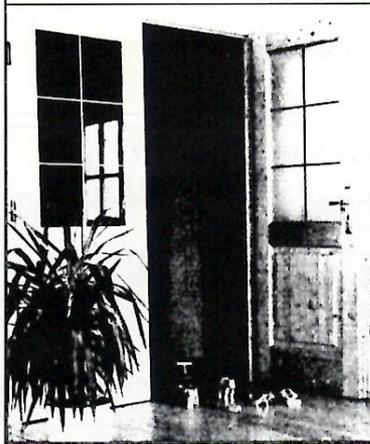
11. Maschinisten-Lehrgang, vom 24. 2. – 5. 3. 1994, in Treuchtlingen.



Ansaugen aus öffentlichen Gewässern.

REICHART seit 1949 Perfektion in HOLZ

reiso-Landhaustüren
reiso-Landhausdielen (16 mm)



Säge- und Hobelwerk
reiso-Naturholzplatten

**Fensterbau
(Holz, Holz-Alu)**

Reichart Holz
GmbH & Co. KG
Forstweg 23
91781 Weißenburg/
Oberhochstatt

Telefon
091 41/20 92
Telefax
091 41/7 29 95



Schulung in Theorie und Praxis.

dung Fragen und Einzelheiten bezüglich Ausrüstung und Geräte vom eigenen Standort eingehend und umfassend abgeklärt werden. Zum anderen ist diese Art der Ausbildung für die Gemeinden finanziell von großem Vorteil, da sie außer einem Unkostenbeitrag für Verpflegung und Fahrtkosten keine weiteren Kosten zu tragen haben.

Der Lehrgang wird nach FwDV2 durchgeführt. Er umfaßt 36 Stunden und gliedert sich in: Aufgaben des Maschinisten, Löschfahrzeuge, Motorenkunde, Rechtsgrundlagen, Löschwasserentnahmestellen, Wasserförderung, Feuerlösch- und Kreiselpumpen sowie kraftbetriebene Geräte. Das Lernziel des Maschinisten erstreckt sich darauf, „Löschfahrzeuge, Pumpen und kraftbetriebene Geräte zu bedienen, zu warten und zu pflegen“.

Bisher haben 170 Feuerwehrkameraden die Ausbildung mit Erfolg besucht.

KBI Günter Ottmann, Ausbilder



® »bio-top« Gewächshäuser



Die süßesten Früchte
wachsen nicht in Nachbars Garten!

HERMANN GUTMANN WERKE GMBH

Nürnberger Straße 57-81 · 91781 Weißenburg i. Bay.

Telefon 091 41/992-0 · Telex 624691 · Telefax 091 41/992250

ascom **Schweinesbein**

FUNKANLAGEN - AUTOTELEFON

Indernbuch 9 · 91790 Burgsalach
Telefon 0 91 47/8 26 · Fax 0 91 47/3 34

- ▶ **Funkanlagen** und Systeme für die kommerzielle Nachrichtenübertragung
- ▶ **Eurosignalempfänger** ▶ **Personensuchfunk**
- ▶ **Autotelefone**

RAIFFEISEN-WAREN GMBH WEISSENBURG UND UMG.
An der Laderampe 2 · 91781 Weissenburg · Tel. 0 91 41/20 49 · Fax 0 91 41/7 03 04

Ihr Agrarfachhändler im Raum Weissenburg

Lager Geyern
Tel. 0 91 48/4 04

Lager Stopfenheim
Tel. 0 91 41/30 92

Lager Wettelsheim
Tel. 0 91 42/84 73

Gartenmarkt
Langenthalheim

puuckner

Formplast GmbH

Thomaslehen 2 · 91792 Ellingen
Telefon 0 91 41/86 68 - 0 · Fax 0 91 41/9 28 00

**Spritzgießformen und
technische Spritzgießteile**

Häupler

BAUSTAHLVERLEGE BETRIEB GMBH

Stahlgroßhandel
- Stahl- und Eisenwaren
- Betonstahl und Matten

Schneidebetrieb
Biegebetrieb
Verlegen

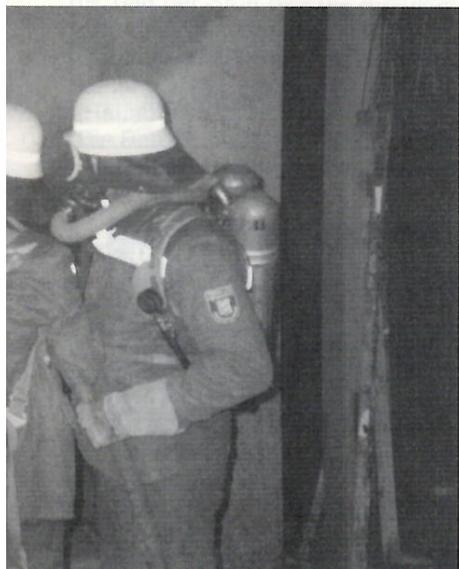
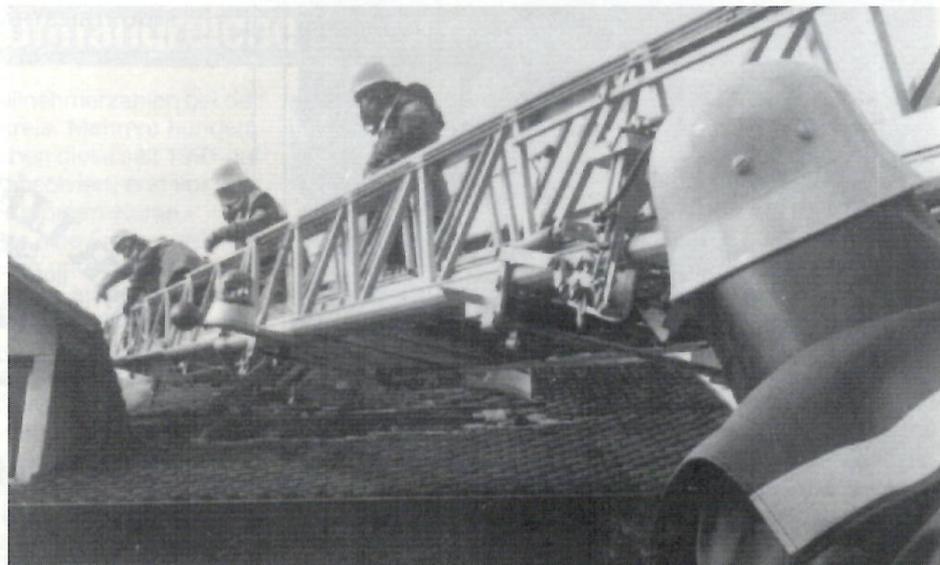
91781 Weissenburg
Dettenheimer Str. 4
Tel. 09141/ 8690-0
Fax. 09141/ 8690-25

85055 Ingolstadt
Am Ruschenweg
Tel. 0841/ 59016
Fax. 0841/ 53956

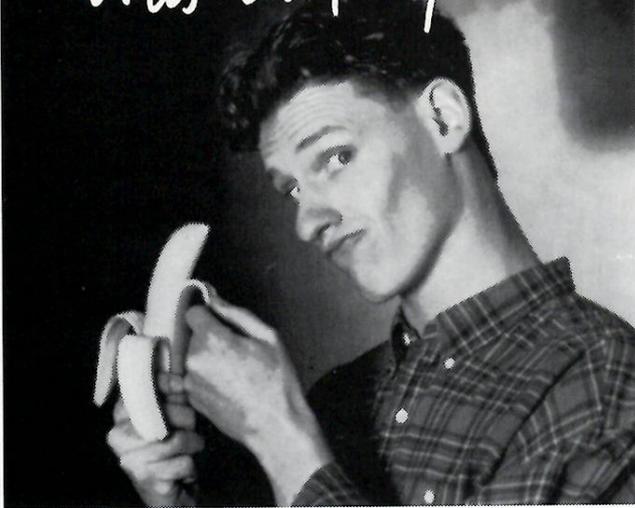
Einsätze



e im Landkreis



1 x täglich:
'was anfräßen!



Frisches Obst macht Sie fit für den Tag. Der erste Schritt zur gesunden Ernährung ist damit schon getan. Mehr zum Thema Ernährung bei der IKK.

Infos und Anmeldungen:
IKK Mittelfranken-Süd, Reichenbacher Straße 20
91126 Schwabach

Besucherzeiten:
Mo. - Do. 8.00 - 12.30
13.00 - 15.00
Fr. 8.00 - 12.30
und nach Vereinbarung



Die Krankenkasse, die ihr Handwerk versteht.

Telefon
091 22/15 07 - 0
Telefax
091 22/15 07 03

Pilz



Ventile Zylinder Wartungseinheiten
Schläuche aller Art Kompressoren und Lufttrockner

INDUSTRIESTRASSE 30; 91781 WEISSENBURG
TELEFON: 0 91 41 / 63 81 — FAX: 0 91 41 / 73492



Wir liefern außerdem:

KOMPRESSOREN UND DRUCKLUFTWERKZEUGE
FÜR JEDEN INDUSTRIEZWEIG
SCHLÄUCHE ALLER Art
SPEZIELLE SCHLÄUCHE FÜR BRAUEREIEN
LIEFERPROGRAMME RUND UM DIE PNEUMATIK

Wenn versichern ...



Versicherungs-Makler-Büro

Werner Gensler

91785 Pleinfeld · Allmannsdorf 10

☎ 0 91 44/63 41 · Telefax 0 91 44/63 60

Wo denn sonst!

Gesundes Wohnen im Ziegelbau

LANG ZIEGEL

LEICHTHOCHLOCHZIEGEL · HOCHLOCHZIEGEL
SCHALLSCHUTZZIEGEL

THERMOPOR
WARMAUERZIEGEL

91781 Weißenburg · Telefon 0 91 41/8 61 80

**65 junge Feuerwehrleute
absolvierten Truppmann-Kurs**

**Tendenz steigt – Seit 1991
Hunderte von Teilnehmern –
Umfangreiche Ausbildung**

Eine steigende Tendenz zeigen die Teilnehmerzahlen bei der Feuerwehrgrundausbildung im Landkreis. Mehrere hundert, überwiegend junge Floriansjünger, haben diese seit 1991 auf Landkreisebene angebotenen Kurse absolviert, erst vor kurzem besuchten 65 Teilnehmer zwei Truppmann-Kurse.

Die jungen Feuerwehrmänner, darunter eine Frau, wurden in Ellingen, Gunzenhausen, Pleinfeld, Stirn und Weißenburg in gut 50 Stunden unterrichtet. An Themen standen Rechtsgrundlagen, Brennen und Löschen, Befreiung aus lebensbedrohlichen Zwangslagen, Fahrzeug- und Gerätekunde (Theorie und Praxis), Sicherheitswachen, persönliche Schutzausrüstung, Unfallverhütungsvorschriften, Orts- und Objektkunde, Atemschutz (Grundkenntnisse), Gefährliche Stoffe, Technische Hilfeleistung (Theorie und Praxis), Gefahren der Einsatzstelle, Funk (Grundkenntnisse), Kartenkunde und Brandbekämpfung (Theorie und Praxis) an.

Am Ende der Lehrgänge wurden jeweils eine Prüfung durchgeführt, die hervorragende Ergebnisse erbrachte. Dies zeigte, daß der Stoff den die Ausbilder zu vermitteln hatten, bei den Lehrgangsteilnehmern sehr gut angekommen war. Durchgeführt wurden die Lehrgänge unter der bewährten Leitung der beiden Kreisbrandmeister Werner Kastner (Haundorf) und Heinrich Ramsteck (Geyern).

Die Referenten waren Kreisbrandrat J. Berger (Pleinfeld), die Kreis- und Stadtbrandinspektoren G. Ottmann (Treuchtlin-



gen) und R. Prager (Weißenburg), die Kreisbrandmeister H. Seibold (Polsingen), A. Beil (Gunzenhausen), M. Kummerer (Stirn), N. Gerstner (Pleinfeld), E. Liefländer (Gunzenhausen), die Kommandanten A. Kauth (Pleinfeld), H. Zachmann (Ellingen), die Ausbilder P. Kränzlein (Treuchtlingen), Th. Reichel (Weißenburg), Mannschaften und Geräte stellten zudem die Feuerwehren Ellingen, Gunzenhausen, Pleinfeld, Stirn und Weißenburg.

KBM Werner Kastner
KBM Heinrich Ramsteck

H.P. Schneidergasse 8
86551 Aichach
Tel. 0 82 51/5 11 00
Fax 0 82 51/5 17 06

*Werbung +
Textverarbeitung*

*Zeitungen · Prospekte
Zeitschriften · Bücher
Visitenkarten · Stempel
Vereinshefte · Prospekte
Rechnungen · Wurfbzettel
usw.*

Fahnen der Spitzenklasse!

*Fahnen - Masten
Wimpel - Abzeichen
Fest- und Vereinsbedarf*

*Fordern Sie unseren
82-seitigen Katalog an!*

**FAHNEN
KÖSSINGER**

84069 Schierling b. Regensburg · Am Gewerbering 23
Telefon 0 94 51 / 30 27 · Telefax 0 94 51 / 33 10

Hummel WILLI HUMMEL + SOHN OHG · SPEDITION
91781 Weißenburg · Nürnberger Straße 45a – 49
Telefon 091 41/9 71-0 · Fax 091 41/9 71-36

**Güternah- und Fernverkehr · Export/Import Land mit Schwerpunkt Osteuropa ·
Luft- und Seefrachten · Kurierdienst · Neumöbel- und Umzugsgut-Transporte ·
Großraumtransporte · Lagerung · Distribution und Logistik**

IHR ZUVERLÄSSIGER PARTNER FÜR ALLE TRANSPORTBEREICHE

Hörnlein

KAUF-CENTER

... der hat's

...das

SB-Warenhaus

mit dem

großen Sortiment

und den

kleinen Preisen...

Weißenburg, Eichstätter Str. 29 • Großschwarzenlohe, Feldstr. 1



SCHWIMMEN



SÄUNEN



ERHOLEN

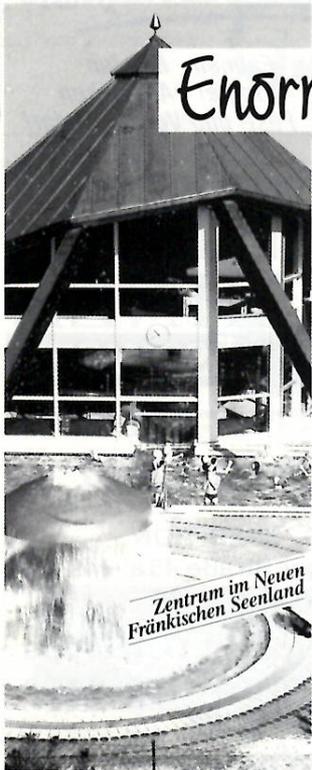


SÖNNEN



ERFRISCHEN

Wendebauer-Wild & M. S. Graf



Enorm in Form...

- Schwimmhalle 28 °C
- Außenwarmbecken 33 °C mit Massagedüsen und Gegenstromanlage
- Kneippbecken mit Wasserfontäne 15 °C
- Hot-Whirl-Pool 38 °C
- Römisches Dampfbad mit Kneippischen Anlagen
- Sonnendeck
- Sonnenkabinen
- Komfortable Finnische Sauna
- Solebewegungsbecken mit vielen Attraktionen
- Medizinische Badeabteilung
- Restaurant mit 4 Bundeskegelbahnen
- Liegewiese

Öffnungszeiten:
Dienstag bis Freitag 10–22 Uhr
Samstag und Sonntag 8–18 Uhr
Während der Monate
September bis April.

Bahnhofplatz 16
Tel. (09831) 8004 50

Solebad
jufamare
Bade-Freizeitzentrum Gunzenhausen



sanipa
BADEWELT

BADMÖBEL UND MEHR



Die Sanipa-Badewelt: Modellvielfalt, Schönheit, Funktion und Qualität... z. B. aus dem Programm SP in Pearl-Glanz! Nur beim Sanitärfachhandel erhältlich.

sanipa
BADEWELT GmbH

91757 Treuchtlingen-Wettelsheim
Markt Berolzheimer Straße 6
Telefon 0 91 42/97 80



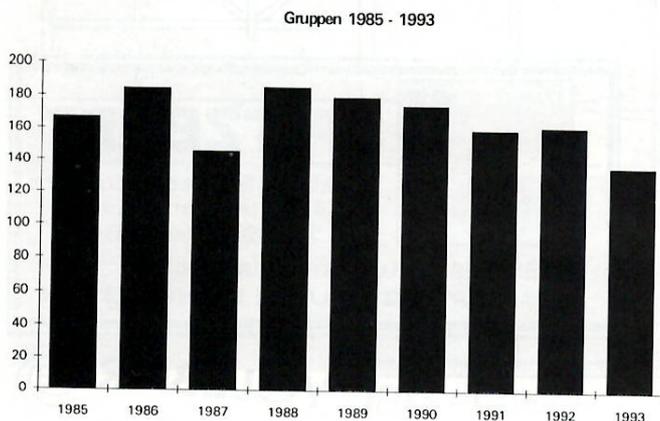
Leistungsprüfung

Leistungsprüfungen gibt es schon seit ca. 35 Jahren. In der jetzigen Form nunmehr schon seit über 20 Jahren. Zweck der Leistungsprüfung dient der Vertiefung und dem Erhalt der Kenntnis der Feuerwehrdienstvorschrift (FwDV) 4 „Die Gruppe im Löscheinsatz“.

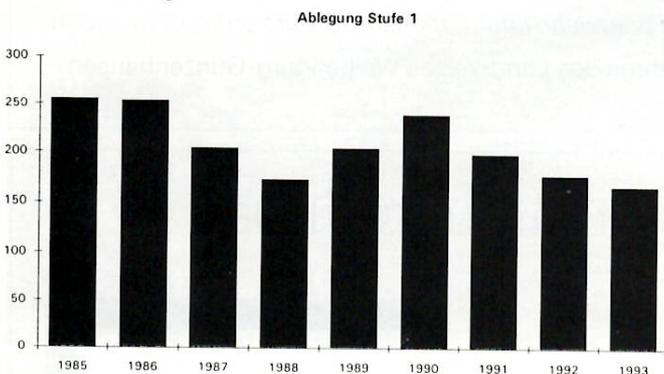
Ist die Leistungsprüfung nach 20 Jahren noch aktuell?

Am Zweck der Leistungsprüfung hat sich nichts geändert. Sie ist aktuell wie eh und je, die nachstehenden Abbildungen zeigen es ganz deutlich.

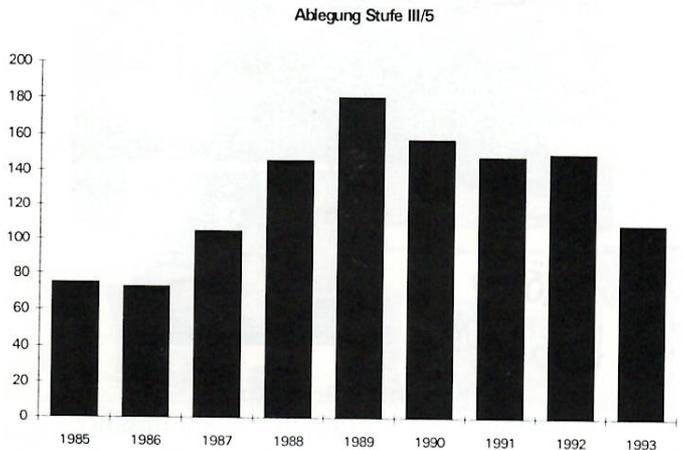
In der **Abbildung 1** ist zu erkennen, wie viele Gruppen sich den jährlichen Leistungsprüfungen unterziehen. In den letzten neun Jahren habe sich mit einer bestehenden Gleichmäßigkeit zwischen 137 und 186 Gruppen der Prüfung gestellt.



Die **Abbildung 2** zeigt, daß die Anzahl derjenigen Teilnehmer, die erstmals die Leistungsprüfung Stufe I absolvieren, seit 1991 rückläufig ist.



Es ist auch interessant zu wissen, wieviele Feuerwehrfrauen und -männer nach 12 Jahren die Stufe III/5 ablegen. Anhand der **Abbildung 3** steht fest, daß weniger Dienstleistende die Stufe III/5 erreichen, als vor 12 Jahren begonnen haben.



KBM Reinhard Kahn
KBM Erwin Reutelhuber

HAAS

Vertretung für Mittelfranken
der **Metz** G. M. B. H.
Feuerwehrgeräte-Fabrik Karlsruhe

Feuerwehrbedarf Arbeits- und Umweltschutz

Erich Haas · Rehdorfer Straße 15 · 90522 Oberasbach
Telefon 09 11/69 27 63 · Telefax 09 11/69 14 21

workshop

HANSELMANN

Schlüsselservice Eisenhandlung Flüssiggas

Alles für Handwerk, Freizeit, Werken, Garten,
Haus und Tisch

91710 GUNZENHAUSEN
Marktplatz 52 · ☎ 09831/9559 · Fax 09831/9629

...das Elektrounternehmen
mit Fachgeschäft in
Herzen von Weidenburg

Schwegler
ELEKTROANLAGEN • STEUERUNGSBAU

Planung • Installation • Wartung

Am Hof 7 · 91781 Weißenburg
Telefon 091 41/26 66
Fax 091 41/7 39 73

ZOO-WOLLNER

Das führende Zoo-Fachgeschäft

- Aquaristik
- Heimtiere und -bedarf
- alles für den Angler
- Hundepension

Weißenburg · Oberhochstadt 61 · ☎ 091 41/21 12
Roth · Allersberger Straße 41 · ☎ 091 41/37 14

Voglauer

Stube Anno 1600



Möbel
für's Leben



Kommen Sie zu uns.
Wir beraten Sie gerne und zeigen Ihnen -
Voglauer Freude, Romantik und Geborgenheit.

Möbel
Rachinger
SOLNHOFEN (09145) 467

Internationale Transporte

Christian Link

Burg 13 · 91796 Ettenstatt
Telefon 0 91 48/2 60 und 5 96
Telefax 0 91 48/12 55

SPITZBART
Inhaber: Michael Dörlitz
91710 Gunzenhausen
☎ 09831-80930

- FENSTER IN KUNSTSTOFF UND HOLZ
- HAUSTÜREN ■ ROLLADEN ■ WINTERGÄRTEN

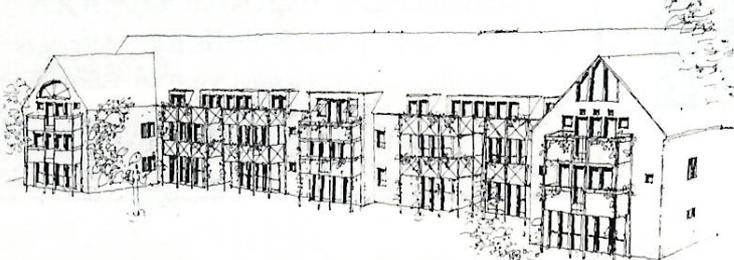
natürlich **RECYCLEBAR**

DANK

Wir danken allen Geschäftsinhabern, Firmen- und Werbeleitern, die durch
Insertion die Landkreis-Feuerwehr-Informationsbroschüre ermöglicht haben.

Die Freiwilligen Feuerwehren des Landkreises Weißenburg-Gunzenhausen

Pleinfeld: Wohnen am Brombachsee



Wir bauen Komfort-Eigentumswohnungen

- Pleinfeld, Badstraße
- Pleinfeld, Rosenau
- Gunzenhausen am Reutberg II mit traumhafter Aussicht auf den Altmühlsee

fima

Fichtner Massiv-Bau GmbH
91785 Pleinfeld · Rosenau 14 · Telefon 0 91 44/2 07 · Fax 0 91 44/69 37

z. B.

Maisonette-Wohnung

61,12 qm DM 222 700,-

3-Zimmer-Wohnung

81,63 qm DM 283 000,-



Technische Hilfeleistung THL

Seit 1994 gibt es eine neue Leistungsprüfung:

THL

(Technische Hilfeleistung)

Die Leistungsprüfung ist der „Einsatz ohne Bereitstellung“ nach der Feuerwehrdienstvorschrift FwDV 13/1 „Die Gruppe im technischen Hilfeleistungseinsatz“. Um ein gleichmäßig geordnetes Handeln aller Truppen zu erreichen, wird die Lage „Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person bei Dunkelheit“ angenommen.

Als Geräte dienen Spreizer und Schneidegerät zur Personbefreiung, zum Ausleuchten der Unfallstelle zwei Flutlichtstrahler. Die Teilnehmer müssen 18 Jahre alt sein und einer Feuerwehr der eigenen Gemeinde angehören.

Am 26. Mai 1994 legten drei Gruppen der FF Pleinfeld als erste Feuerwehr des Landkreises die Leistungsprüfung THL ab. Die Ausbildung übernahmen KBM Reinhard Kahn der auch als Schiedsrichter die Gruppen, unter der sich auch KBR Josef Berger befand, abnahm.

Reinhard Kahn, Kreisbrandmeister



Bei der Prüfung zur technischen Hilfeleistung



Neue Fahrzeuge und Geräte im Landkreis

In unserer Feuerwehrzeitung wollen wir den Bürgern des Landkreises Weißenburg-Gunzenhausen, in loser Folge, die Fahrzeuge und Gerätschaften unserer Feuerwehren vorstellen. Natürlich haben große Feuerwehren mehr Fahrzeuge, es soll aber auch das Gerät der kleineren Feuerwehren dargestellt werden.

Ein typisches Feuerwehrgerät ist der Löscheimer, mit dem sozusagen auch die Feuerwehrgeschichte beginnt. Es ist unschwer zu erraten, daß mit solchem „Löschgerät“ die mannigfaltigen Aufgaben, die die Feuerwehr heutzutage bewältigen muß, nicht zu lösen wären. Vom Eimern über die Kraftspritze, die anfangs durch Manneskraft, später von Pferden gezogen wurde, spannt sich der Bogen der technischen Entwicklung. Die Automobile der Feuerwehr waren bis in die dreißiger Jahre „offene“ Fahrzeuge, d. h. der Feuerwehrmann war Wind und Wetter ausgesetzt. Die technische Weiterentwicklung des Fahrzeugbaues wurde auch bei den Feuerwehren genutzt. Die Modernisierung mit Benzin und Dieselmotoren setzte sich durch. Spezialfahrzeuge entstanden, die den unterschiedlichen Aufgaben, die den Feuerwehren heute entgegenstehen, gerecht werden. Zusammenfassend kann man sagen, Feuerwehrfahrzeuge sind für den Einsatz der Feuerwehr besonders gestaltete Kraftfahrzeuge, die zur Aufnahme der Besatzung und einer feuerwehrtechnischen Beladung bzw. zur Aufnahme von Lösch- und Einsatzmitteln eingerichtet sind.

Im Landkreis Weißenburg-Gunzenhausen stehen 82 Feuerwehrfahrzeuge für unterschiedliche Aufgaben im Dienst am Bürger. In dieser Folge möchten wir Ihnen einige Neuanschaffungen an Fahrzeugen für den Landkreis vorstellen. Des weiteren wollen wir Ihnen, in loser Folge, Spezial- und Sonderfahrzeuge darstellen.

1994 wurden für folgende Wehren neue Fahrzeuge von den Gemeinden beschafft. Dies sind im einzelnen.

- FF Absberg ein LF 16/12
- FF Nennslingen ein LF 16/12
- FF Gräfensteinberg ein LF 8/6
- FF Pleinfeld eine DL 18/12

Schon zur Jahreswende 1993/94 erhielten die Wehrmänner von Absberg ihr Löschgruppenfahrzeug LF 16/12. Dieses ersetzt das Löschgruppenfahrzeug LF 8, das ca. 30 Jahre im Dienst stand. Durch den Brombachsee und dem damit be-

dingtem stärkeren Verkehrsaufkommen entschied man sich, der Freiwilligen Feuerwehr Absberg ein größeres Fahrzeug zu beschaffen. Nun ist man mit dem umfangreichem technischen Gerät in der Lage, eine bessere technische Hilfeleistung zu gewähren.



In Nennslingen löst das neue Löschgruppenfahrzeug LF 16/12 das ca. zehn Jahre im Dienst stehende Tanklöschfahrzeug





Ritter
St. Georgen-Brauerei
KARL GLOSSNER KG
Marktplatz 1
91790 Nennslingen
Telefon 091 47/2 46 · Fax 091 47/18 89







Gebr. Krause-Straeten GmbH
Am Solnhöfer Weg 6
91788 Pappenheim-Bieswang
Telefon 091 43/14 80
Telefax 091 43/63 16

**Krause-
Straeten**®
GEGOSSENE PRÄZISION
Kupfer, Messing, Alu-Bronzen
Leichtmetall- und Sonderlegierungen

Präzisions-Kokillengußteile für die
gesamte technische Industrie

TLF 16 ab. In dem neuen, seit Februar 1994 im Dienst befindliche Fahrzeug, wurden viele Gerätschaften, wie z. B. hydraulische Schere und Spreizer, vom Tanklöschfahrzeug übernommen, um Kosten zu sparen.

In Gräfensteinberg wurde das seit 1965 im Dienst stehende Tragkraftspritzenfahrzeug TSF durch ein Löschgruppenfahrzeug LF 8/6 ersetzt. Das im Juni 1994 den Floriansjüngern übergebene Fahrzeug erhöht die Schlagkraft der Wehr stark. Hervorzuheben, ist, daß als neue Errungenschaft mit dem Fahrzeug vier Atemschutzgeräte beschafft wurden. Der Aufbau der LF 8/6 ist so geräumig, daß auch noch in den nächsten Jahren neue technische Geräte untergebracht werden können.



Durch eine großzügige Spende wurde es möglich eine Drehleiter mit 18 Meter Rettungshöhe den Pleinfeldern Floriansjüngern zur Verfügung zu stellen. Eine Drehleiter wird von der Feuerwehr unter anderem zu Mensch- und Tierrettung eingesetzt. Die Feuerwehr Pleinfeld vergrößert durch diese Neuerung ihre Einsatzstärke in unserem Landkreis sehr.



Robert Lumpe
FF Weißenburg

Museum Stadthalle **Gunzenhausen**

– Zentrum im Neuen Fränkischen Seenland –

Rathausstraße 12
Telefon 098 31/508 67

Stadtgeschichte, bürgerliche und bäuerliche Wohnkultur vom 17. bis 20. Jahrhundert
Fayencefliesen,
Zunft- und Handwerksgeräte,
Spezielsammlungen,
Sonderausstellungen

Geöffnet:

Vom 1. Mai bis 15. Oktober
Dienstag bis Sonntag
von 10–12 und 13–17 Uhr

Vom 16. Oktober bis 30. April
Dienstag bis Freitag von 13–17 Uhr,
Sonntag und Oster- und Pfingstmontag
von 10–12 und von 13–17 Uhr
Montags geschlossen – Eintritt frei!

Theater- und
Konzertprogramm

Weitere Möglichkeiten:
Tagungen, Betriebsausflüge,
Tanzveranstaltungen etc.

Prospektanforderung und Auskunft:

Kultur- und Verkehrsamt
Marktplatz 25
Telefon 098 31/508 65
Fax 098 31/508 79

PARK-HOTEL
mit 150 Betten,
Konferenzräume,
Erlebnisschwimmbad usw.
Telefon 098 31/50 40



- Autoverwertung
- Abschleppdienst
- Großlager in gebrauchten Autoteilen für PKW u. LKW
- Abholung von Schrott und Schrottautos
- Gebrauchtwagen An- u. Verkauf

Hauptstraße 19
Telefon (091 41) 42 91
91781 Weiboldshausen/Weißenburg

auto
STUMMER

E. Wunderlich Bekleidungsfabrik

Herren-, Damen-, Kinderhosen · Jeans

Als Hersteller statten wir
Feuerwehren, Kapellen, Vereine etc.
besonders günstig aus.

Verkauf jeden Samstag von 8.30–12.00 Uhr

91710 Gunzenhausen · Industriestraße 17
Telefon 098 31/25 34

Die besten Feuerwehrwitze

Format DIN A 5
14,5 x 21 cm
farbiger Umschlag, 132 Seiten
Pappband
Preis nur DM **29,90**

Zu beziehen durch:

Paartal-Verlag Partner der Feuerwehren

Unterpeller Straße 3
Telefon 082 05/72 07

86453 Dasing
Telefax 082 05/69 97



**Fenster und Türen
Innenausbau**

Schneider
Schreinerei

Dieselstraße 9 · 91785 Pleinfeld

Telefon 091 44/2 45 · Telefax 091 44/69 84



Jugendarbeit

Die freiwilligen Feuerwehren sind daran interessiert Nachwuchs für ihre Tätigkeit auszubilden. Dies geschieht in Bayern im Rahmen von Jugendgruppen innerhalb der Feuerwehr. In unserem Landkreis sind ca. 30 Jugendgruppen dem Deutschen Feuerwehrverband gemeldet. Jährlich findet ein Zeltlager, als Höhepunkt der Ausbildung im Landkreis, statt (siehe auch separaten Bericht).

Begonnen wurden diese Spiel- und Sportveranstaltungen 1990 in Pleinfeld. Nach Gunzenhausen, Meinheim und 1994 in Weißenburg, findet 1995 diese Zusammenkunft in Gräfensteinberg statt.

In Weißenburg wurden im Oktober 1993 die Vorbereitungen für den 4. Kreisjugendfeuerwehrtag begonnen. Am zweiten Juli-Wochenende 1994 trafen sich dann 27 Mannschaften mit ca. 153 Jugendlichen am Kirchweihplatz um zwei ereignisreiche Tage zu erleben. Die Weißenburger Feuerwehr bereitete 25 Spiele, verteilt auf Samstag und Sonntag vor. Die Bandbreite der Aufgaben für die Jugend und Mädchen spannte sich über feuerwehrtechnische Fragen, Geschicklichkeit und sportliche Ausdauer. Nach dem leider verregneten Samstag, Feuerwehrmänner bzw. -frauen scheuen sich nicht vor dem Wasser, war am Sonntag der Höhepunkt der Spiele mit einem ca. 100 Meter langen Hindernislauf und dem Schlauchbootfahren auf dem Seeweiher. Der Eifer der Spieler und Spielerinnen war so groß, daß sogar nicht davor gescheut wurde, dem davonfahrenden Boot hinterher zu springen und dabei im Seeweiher zu landen. Wir wünschen der 1995 ausgetragenen Feuerwehr in Gräfensteinberg eine glückliche Hand beim Auswählen der Spiele und wünschen allen Mannschaften großen Erfolg. An die Bevölkerung geht die Bitte, die Spiele in Gräfensteinberg zu besuchen und die Jugendlichen mit ihrer Anwesenheit zu unterstützen.

Robert Lumpe
FF Weißenburg



»Aktion« – beim Paddelbootfahren.



Ausbildung beginnt schon bei der Jugend.

IHR PARTNER AM BAU



BAUSTOFF-FACHHANDEL

TRANSPORTBETON

91126 Schwabach · Ebersberger Straße 11 · Telefon 0 91 22/15 09-0
91154 Roth · Meckenloher Weg 1 · Telefon 0 91 71/25 03

Für Neubau – Ausbau – Umbau

Unsere Fachberater
stehen für Sie bereit!

Überzeugen auch Sie sich von
unserer Leistungsfähigkeit!

91790 Nennslingen
Am Himmling 1
Telefon 091 47/284



Jugendfeuerwehr



Jugendfeuerwehr

... für Leute, die etwas erleben wollen!

Bei der Jugendfeuerwehr ist immer etwas los, high-life am laufenden Band.

Hier kannst Du richtige Übungen machen, mit den Feuerwehrfahrzeugen fahren und alle Gerätschaften der Feuerwehr kennenlernen.

Auch sportlich geht bei der Jugendfeuerwehr was ab, ob beim Indiac- oder Handballspielen, beim Staffellauf, Fuß- oder Volleyball und beim Tischtennis. Abenteuerlich geht es immer bei Zeltlagern zu, wo Du viele andere Jugendfeuerwehrleute, auch aus anderen Ländern kennenlernen kannst.

Der Umweltschutz wird bei der Feuerwehr ebenfalls großgeschrieben. In der Jugendfeuerwehr hast Du die Chance, aktiv beim Umweltschutz mitzumachen.

Wenn Du Dich entschieden hast, mehr aus Deiner Freizeit zu machen, bist Du bei der Jugendfeuerwehr an der richtigen Adresse!

Feuerlöschgeräte Kundendienst



Beratung - Verkauf
Prüf- u. Fülldienst
Versand

MEYER

Telefon 0911/6 88 76 35
Telefax 0911/6 88 76 36

Wir bieten Qualitäts-Feuerlöcher und Zubehör im Versand zum günstigen Preis.

Informieren Sie sich telefonisch über unsere interessanten Angebote.

Harald Meyer, Feuerlöschgeräte, Zirndorfer Straße 111, 90449 Nürnberg

HALEX

Aluminium Extruder Dies GmbH

HALEX Extruder Dies GmbH

Dettenheimer Straße 5 · D-91781 Weißenburg
Telefon 091 41/9 28 19 + 9 27 19 · Fax 091 41/9 26 35



Hans Reichart & Sohn

- Säge- und Hobelwerk
- Bau- und Möbelschreinerei
- Innenausbau
- Fensterbau
(Kunststoff-Holz-Holzalu-Alu)
- Möbelhandel

91790

Bergen/Mfr.

über Treuchtlingen · Fernruf 091 48/2 22 · Fax 091 48/8 08

B+F BAUSTOFFE - BETONWERK Berger-Fremdling

91770 Weißenburg
Tel. 091 41/30 86 od. 30 87



91757 Schambach
Tel. 091 42/76 66

Sämtliche Baustoffe aus einer Hand

1. Herstellung von Massivholzmöbeln nach alter Handwerks-tradition
2. Ausführung von Schnitzarbeiten (Ornamentik)
3. Drechslerarbeiten bis 380 mm Länge 600 mm Durchmesser

Walter Moshammer

Bau- und Möbelschreinerei



Sie
finden
uns in
der

Raiffeisenbank Unterwurbach

91710 Gunzenhausen-Unterwurbach
Hauptstraße 32

Telefon 0 98 31/75 52 · Fax 0 98 31/8 06 39



Der 4. Kreisjugendfeuerwehrtag in Weißenburg

Am 9. und 10. Juli 1994 fand in Weißenburg der 4. Kreisjugendfeuerwehrtag des Landkreises Weißenburg-Gunzenhausen statt. Das zweitägige Zeltlager stand unter der Schirmherrschaft des Weißenburger Oberbürgermeister Reinhard Schwirzer.

Die Veranstaltung stellte die Weißenburger Wehr als Ausrichter vor einen gewaltigen Organisations- und Arbeitsaufwand. Die Sitzungen und Arbeitstreffen waren vielfältig und zogen sich bis kurz vor die diesjährige Veranstaltung hin. Große Unterstützung bekamen die Weißenburger von ihrer Stadtverwaltung mit Oberbürgermeister Schwirzer an der Spitze, von Herrn Eichinger vom Landratsamt und von der Feuerwehrführung des Landkreises.

Die Versorgung und Unterbringung übernahm ein Gremium, bestehend aus der Feuerwehr Weißenburg, der Stadt Weißenburg und Herrn Eichinger. Für die Spiele zeichneten die beiden Weißenburger Jugendwarte Robert Lumpe und Thomas Reichel sowie der Kamerad Gerd Lehl verantwortlich.

Samstagfrüh konnte mit dem Aufbau der insgesamt 22 Spiele begonnen werden, der so kurz vor Beginn der Veranstaltung etwas hektisch wurde. Die Frage „haben wir alles?“, überschattete alles.

Am Samstag, kurz nach 10 Uhr, trafen die ersten teilnehmenden Gruppen am Zeltplatz ein und begannen nach dem Check-in an der Lagerleitung sogleich mit dem Aufbau der Zelte. Der Platz füllte sich zunehmend. In einem großen Gemeinschaftszelt konnten sich die Jugendlichen und ihre Betreuer dann mit Getränken und Gegrilltem versorgen.

Nach dem Essen eröffnete Kreisjugendwart Oskar Zähl den 4. Kreisjugendfeuerwehrtag und begrüßte alle anwesenden Teilnehmer und Gäste. Auch Oberbürgermeister Reinhard Schwirzer und Kreisbrandrat Josef Berger begrüßten die 150 Jugendlichen aus 19 Wehren recht herzlich. Diese traten in 27 Mannschaften an.

Nach der Begrüßung konnte mit den Wettbewerben begonnen werden. Bei diesen Spielen mußten die vierköpfigen Mannschaften die verschiedensten Probleme lösen. Da gab es feuerwehrspezifische Aufgaben wie das Spritzen mit der Kühlspritze, ein Schlauchhospelrennen, theoretische Fragen und Schläuche zusammenrollen neben Freizeit- und Geschicklichkeitsspielen wie Torwandschießen, Bierkästen stapeln, Fahrrad zusammenbauen und eine Spickerwand.

Am Abend hielten die beiden Weißenburger Dekane Romsteck und Issler auf dem Vorplatz des Gemeinschaftszeltes einen ökumenischen Gottesdienst ab, der sehr gut besucht wurde.



Für Unterhaltung nach dem Gottesdienst sorgte dann der Zauberer Heberla mit einer halbstündigen Zauber-show, bei der er die Zuschauer mit etlichen Tricks verblüffte.

Für einen weiteren gemütlichen Verlauf des Abends trug noch ein Lagerfeuer bei, das zum gemeinsamen Verweilen einlud.

Nach einer teilweise etwas „unruhigen“ Nacht ging es am Sonntagvormittag mit den Wettkämpfen weiter. Als erste Aufgabe mußte eine Hindernisbahn überwunden werden, wobei zwei Mannschaften immer gegeneinander liefen. Hierbei waren 20 Liter Wasser in Eimern

und eine Kübelspritze über eine Wippe, ein Klettergerüst unter erschwerten Bedingungen zu einer Waage zu transportieren. Das zweite Spiel war das schon traditionelle Schlauchbootfahren. Dieses fand am Weißenburger Seeweiler statt. Dabei führen wiederum zwei Mannschaften gegeneinander. Ziel war es, eine an einer Leine von der Stadtmauer herabhängenden Glocke zu läuten. Auch dieses Mal wurde es für die Zuschauer wieder ein Vergnügen, da doch der eine oder andere Streiter im Eifer des Gefechtes nicht mehr ins Boot kam und naß wurde.

Am Nachmittag kam dann der große Augenblick der Preisverleihung, dem schon jeder entgegenfieberte. Nach den umfangreichen, mit EDV unterstützten Auswertarbeiten konnte dann endlich der Sieger ermittelt werden. Nach den abschließenden Reden von KBR Berger, Oberbürgermeister Schwirzer und Landratsstellvertreter Roth, bei denen auch der neue Kreisjugendwart Oskar Zähl offiziell in sein Amt eingeführt und sein Vorgänger Helmut Uhl mit einer Dankesurkunde verabschiedet wurde, schritt man zur Siegerehrung. Oberbürgermeister Schwirzer verkündete die Platzierungen und überreichte zusammen mit KBR Josef Berger jeweils eine Urkunde und den entsprechenden Pokal an die Mannschaftsführer. Diese Pokale waren alle Spenden der Feuerwehrführungskräfte, von Geschäftsleuten und Firmen sowie der Feuerwehr Weißenburg. Gesiegt hat letztendlich die Mannschaft aus Walting, gefolgt von den Gruppen aus Meinheim und Dettenheim.

Die teilnehmenden Jugendgruppen verließen den Lagerplatz und den Weißenburger Helfern blieb nur noch übrig, die Versorgungseinrichtungen und die Lagerleitung abzubauen. Nach etwa drei Stunden erinnerte fast nichts mehr an die letzten zwei Tage. Der 4. Kreisjugendfeuerwehrtag war erfolgreich beendet worden. Die Verantwortlichen konnten wieder aufatmen.

Positiv ist zu bemerken, daß auch diesmal wieder so viele Jugendliche und Betreuer dabei waren. Auch nehmen immer mehr Mädchen teil. Dies zeigt, daß solch ein Zeltlager ein wichtiger Bestandteil der Feuerwehrjugendarbeit des Landkreises ist. Die Jugendlichen waren trotz der relativ hohen Anforderungen mit „Feuer-eifer“ bei der Sache. Die Feuerwehr Weißenburg hat versucht, ein abwechslungsreiches Programm aufzustellen, was ihr auch voll und ganz gelungen ist.

Gesamt gesehen war der 4. Kreisjugendfeuerwehrtag 1994 in Weißenburg ein voller Erfolg.

Thomas Reichel
FF Weißenburg



Die besten Feuerwehrwitze

Format DIN A 5
14,5 x 21 cm
farbiger Umschlag, 132 Seiten
Pappband
Preis nur DM **29,90**

Zu beziehen durch:

Paartal-Verlag Partner der Feuerwehren

Unterzeller Straße 3
Telefon 082 05/72 07

86453 Dasing
Telefax 082 05/69 97



Abwechslungsreiche Wettbewerbe motivieren die Jugendlichen





Geschichte des Feuerwehrhelmes in Bayern seit 1860

Zur heutigen Zeit ist das Tragen eines Feuerwehrhelmes bei Einsätzen und Übungen eine selbstverständliche Sache. Dies war aber nicht immer so. Auch hat sich der Helm in seiner über hundertjährigen Entwicklungsgeschichte in Gestalt und Ausstattung stark gewandelt.

In den 50er und 60er Jahren des letzten Jahrhunderts, als in Deutschland immer mehr Feuerwehren gegründet wurden, mußten diese auch entsprechend ausgerüstet werden. Dabei floß der Sicherheitsgedanke, der damalige modische Geschmack und die Finanzkraft der Gemeinde in die Überlegung zur Anschaffung ein. Anfangs behalf man sich mit ausrangierten Militärhelmen, die zu Feuerwehrzwecken, oft von örtlichen Handwerkern, umgebaut wurden. Auch der Bürgerwehrhelm M 1848 kam auf diese Weise zum Einsatz.

den Messingkamm mit Buckelsplinten, der sog. „Raupe“. Nach dieser wurde der Helm auch Raupenhelm genannt. Daneben existierte noch ein einfacher Messinghelm mit Kamm. Als einziger trug noch der Kommandant eine Kugelspitze aus Messing, als Zeichen seines Amtes. Typisch für bayerische Helme dieser Zeit war ein umlaufender Wulst zwischen Helmglocke und Vorder- und Hinterschirm.

Nach dem I. Weltkrieg waren die finanziellen Mittel der Gemeinden äußerst knapp. Die Feuerwehren trugen weiterhin ihre alten Helme, die jetzt aber teilweise rot oder schwarz lackiert wurden.

In der 20er Jahren gelangte noch ein einfacher schwarzer Blechhelm mit Messingkamm zu den Feuerwehren.

Anfang der 30er Jahre wurde die Uniformierung wieder geregelt. Zur Einführung

kam ein schwarzer Stahlhelm mit Alukamm in der noch heute gängigen Form. Seitlich waren ein großes, stehendes Hakenkreuz und ein Wappenschild mit den Reichsfarben aufgemalt. Mitte der 30er Jahre wurde statt dem Hakenkreuz der Polizeiadler angebracht. In Kriegszeiten fiel dann der Alukamm aus Materialersparnisgründen weg.

Nach Kriegsende trug man die alten Helme ohne Embleme weiter. Zur Kennzeichnung der Feuerwehr mußte jedoch die Aufschrift „Fire Departement – Feuerwehr“ angebracht werden.

Die künftigen Feuerwehrhelme behielten die Form des Wehrmachtsstahlhelmes.

Ab den 50er Jahren gab es Helme in den verschiedensten Farben. Bekannt sind rote, weiße und schwarze Helme. Manche Gemeinden rüsteten ihre Feuerwehren mit Helmen mit Alukamm und dem bayeri-



Kommandant um 1880.



Requisitenmeister um 1880.

Der erste mir bekannte, allein für Feuerwehrzwecke produzierte bayerische Helm, war ein leichter Messinghelm mit Kamm bzw. ein Lederhelm mit Messingkamm um 1880. Zur Kennzeichnung von Chargen, also „Feuerwehroffiziere“, war ein weißer Roßhaarbusch für Kommandanten, ein roter für Adjutanten und eine schwarze seitliche Wollhuppe für Requisitenmeister (Gerätewarte) vorgesehen. Örtlich konnte es aber zu Abweichungen kommen. So war z.B. der Kommandantenhelm der Feuerwehr München anfangs ein mächtiger Kürassierhelm, der sein Vorbild wahrscheinlich bei der Feuerwehr Paris fand.

Im Jahre 1908 wurde vom Bayerischen Landesfeuerwehrverband eine Vorschrift erlassen, die die Uniformierung der bayerischen Feuerwehren genau regelte. Demnach gab es nun einen Lederhelm mit einem von vorne nach hinten durchgehen-



Ab 1908.

schen Feuerwehremblem auf der Stirnseite aus. Noch heute werden in manchen kleineren Gemeinden einfache rote Helme getragen.

Heutzutage wird in ganz Deutschland der genormte, gelb nachleuchtende Feuerwehrhelm getragen. Abzeichen tragen nur Führungsdienstgrade in Form von senkrechten, roten Balken auf der Stirnseite bzw. rote und schwarze umlaufende Bänder.

Dies soll nur ein kleiner Einblick in die Helmgeschichte sein. Durch die wenigen Vorschriften über die Uniformierung und die Möglichkeit der Bestellung von Feuerwehrutensilien per Katalog ab 1879 und der oft geringen Finanzkraft der Gemeinden entstanden eine Unmenge von verschiedenen Helmtypen. Alle vorzustellen ist jedoch unmöglich.

Thomas Reichel
Feuerwehr Weißenburg und Sammler

Partnerschaft hat viele gute Seiten

Bekannt:

Als Wirtschaftspartner in Bayern und in den neuen Bundesländern mit Geschäftsbeziehungen im In- und Ausland.

Kundenorientiert:

Landwirte, Genossenschaften, Agrarindustrie, Bauwirtschaft, Handwerk, Gewerbe, Kommunen und Verbraucher finden uns in ihrer Nähe.

Geschätzt:

Unsere Leistungen für den ländlichen Raum – als Absatzpartner und Lieferant im Groß- und Einzelhandel, als Arbeit- und Auftraggeber.

Fachkompetent:

Überzeugende Waren- und Dienstleistungsangebote, Service und Beratung sind unsere Stärken.

Vielseitig:

Partner vom Fach in den Bereichen Agrar, Technik, Baustoffe, Hobby, Garten, Mineralöle und Brennstoffe.



Gunzenhausen
Pleinfeld
Wassertrüdingen
Weißenburg
Treuchtlingen

Täglich Ladungsverkehre
von und nach Italien
und im gesamten EG-Bereich
Flüssigkeitstransporte mit modernsten
Straßentankzügen nach GGVS
Planen- und Schüttgut-Transporte

Kleemann
TRANSPORTE

Unterasbach 29 a
91710 Gunzenhausen
Telefon (09834) 16 67 + 16 68
Telefax (09834) 16 88

Zweigbetrieb
Freiberger Straße 18
09517 Zöblitz (Erzgebirge)
Telefon (076693) 304



DER RIESEN-REICHART:

Wohnideen auf
riesigen 20.000 qm
60.000 Artikel.



TRENDS, der starke
MITNAHME-MARKT
beim RIESEN-REICHART.



Öffnungszeiten

Montag - Freitag 9-18 Uhr

Samstag 8-14 Uhr

La. Sa. 8-16 Uhr (Apr.-Sept.)

La. Sa. 8-17 Uhr (Okt.-März)

La. Donnerstag 9-20.30 Uhr



Möbel Reichart

91785 Pleinfeld-Mackenmühle Telefon 09144/6090